



LEITFADEN FÜR DIE ARBEIT DES SENIOREN-RATES

Die Jugend ist die Zeit, Weisheit zu lernen. Das Alter ist die Zeit, sie auszuüben!

Ziel und Zweck des Seniorenrates Egolzwil-Wauwil

Der Seniorenrat ist ein beratendes Gremium auf Gemeinde- und Pfarrei- resp. Kirchgemeindeebene, das sich der Anliegen der älteren Bevölkerung annimmt und Massnahmen vorschlägt, welche die Lebensqualität der älteren Menschen verbessern.

Aufgaben

- ▶ Der Seniorenrat setzt sich für eine sinnvolle Alters- und Generationenpolitik ein und fördert die Solidarität zwischen den Generationen.
- ▶ Er steht in regelmässigem Kontakt mit dem für das Alter zuständigen Ressortverantwortlichen des Gemeinderates Egolzwil und Wauwil und der Pfarrei resp. des Kirchgemeinderates Egolzwil-Wauwil (abgekürzt: Räte) und unterstützt ihre Arbeit in Anliegen der älteren Menschen.
- ▶ Er wird von den Räten um Stellungnahme bei Vorlagen, Geschäften und Projekten gebeten, die das Alter betreffen.
- ▶ Er überprüft jährlich die im Altersleitbild für die Gemeinden Egolzwil und Schötz vorgeschlagenen Leitsätze und Empfehlungen auf ihre Umsetzung in Egolzwil und entsprechend in Wauwil und macht bei Bedarf Vorschläge zuhanden der Räte und hilft mit bei der Umsetzung. Er orientiert sich an den Gemeindeleitbildern von Egolzwil und Wauwil.
- ▶ Er nimmt Anliegen der Bevölkerung auf und entwickelt eigene Ideen in Bereichen, welche ältere Menschen betreffen. Er berät darüber und unterbreitet Vorschläge zuhanden der Räte und hilft mit bei der Umsetzung.
- ▶ Er berät Organisationen, Vereine und Personen von Egolzwil und Wauwil in Belangen, welche ältere Menschen betreffen.
- ▶ Er wirkt bei der Orientierung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit in alterspolitischen Themen mit, nutzt die Medien (gemeindeeigene Informationsblätter, Regionalzeitungen, Websites usw.) und macht Informationsveranstaltungen. Er prüft die Erstellung eines Informationsblatt für ältere Menschen.
- ▶ Er motiviert ältere Menschen, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen für sich und andere einzusetzen (Sport, Freizeit, Kultur, Soziales, Politik) und fördert so das Ansehen und das Selbstwertgefühl der älteren Menschen.

- ▶ Er hat Kontakt mit Organisationen, welche sich der Anliegen älterer Menschen annehmen (Pro Senectute, Spitex, Pro Infirmis, Kreis Frohes Alter, Freizeitaktivitäten usw.).

Organisation

- ▶ Der Seniorenrat ist eigenständig, uneigennützig und unabhängig von Parteien, Konfessionen, Verbänden und Vereinen.
- ▶ Er konstituiert sich selbst (Leitung, Protokollführung).
- ▶ Er hält regelmässig Sitzungen (einmal im Quartal).
- ▶ Er kann die Ressortverantwortlichen der Räte als beratende Stimme zu den Sitzungen beiziehen.
- ▶ Er ist beschlussfähig, wenn 2/3 der Mitglieder anwesend sind.
- ▶ Beschlüsse sind mit dem einfachen Mehr der Anwesenden gültig.
- ▶ Beschlüsse und Protokolle werden zur Kenntnisnahme an die Räte weitergeleitet.
- ▶ Er leitet budgetrelevante Anträge bis Mitte Jahr an die Ressortverantwortlichen der Räte weiter.
- ▶ Er kann für die Erfüllung seiner Aufgabe die Infrastruktur der Gemeinden und der Kirchgemeinde gratis nutzen.
- ▶ Er erhält Sitzungsgeld nach kantonalen Richtlinien. Die Aufwendungen für die Organisationsaufgaben (Briefpapier, Porto usw.) werden entschädigt. Die Kosten werden unter den Gemeinden Egolzwil und Wauwil und der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil je zu einem Drittel aufgeteilt. Die Rechnungsstellung hat jährlich - jeweils im Dezember - an die Ressortverantwortlichen der Räte zu erfolgen.

Zusammensetzung und Berufung

Der Seniorenrat besteht aus 7 bis 9 Mitgliedern. Die Mitglieder werden auf Vorschlag des Seniorenrates, mit Rücksicht auf die Zusammensetzung beider Geschlechter, von den Gemeinderäten und dem Kirchenrat gewählt. Im Seniorenrat sind:

- ▶ die beiden Ortsvertreterinnen der Pro Senectute
- ▶ eine Vertretung der Diakoniegruppe und/oder Besuchergruppe der Pfarrei
- ▶ je eine Person aus den Gemeinden Egolzwil und Wauwil
- ▶ Vertretung der Gruppe "Freizeitbereich Seniorenturnen"
- ▶ Vertretung der Gruppe "Kreis Frohes Alter"

Wunschprofil

Sie stehen im oder vor dem Pensions- oder AHV-Alter und verfügen über eine mannigfaltige Lebenserfahrung. Sie sind motiviert, sich weiterhin aktiv einzubringen und sind bereit, ihren Neigungen entsprechend sinnvolle Aufgaben zu übernehmen. Eine solche Möglichkeit bietet die Mitarbeit im Seniorenrat der Gemeinden Egolzwil und Wauwil sowie der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil.

- ▶ Mitarbeit im Seniorenrat (regelmässige Teilnahme an Sitzungen)
- ▶ Mitentwickeln neuer Ideen zur positiven Lebensgestaltung im Alter vor Ort
- ▶ Mitbestimmen und Mitentscheiden
- ▶ Übernahme spezieller Aufgaben entsprechend eigener Interessen und Erfahrungen
- ▶ Verschwiegenheit nach aussen, wenn es sich um vertrauliche Gespräche innerhalb des Seniorenrates oder Beratungsstellen handelt
- ▶ Freude an der Weitergabe von Energie und Lust am Leben
- ▶ Freude an aktiver anregender Teamarbeit und Beziehungspflege
- ▶ Bereitschaft zu gegenseitiger Unterstützung (Seniorenkreisgruppen)

Wahlvorgang der Mitglieder für den Seniorenrat

- ▶ Vorschläge zur Wahl werden durch Mitglieder des Seniorenrates vermittelt und den Räten zur Wahl vorgeschlagen.

Egolzwil/Wauwil, 11. November 2011, revidiert 13. Januar 2012